

INAU +++ BITTE VORMERKEN: 23.11.2024 ADVENTSLEUCHTEN IN PIENZENAU +++ BITTE





Die nächste Ausgabe der Brücke erscheint:

Mitte Dezember 2024

Ihre Beiträge richten Sie bitte bis spätestens 29.11.2024 an eine der unten angegebenen E-Mail-Adressen.

<u>Bitte beachten Sie:</u> Textbeiträge in Wordformat (ohne manuelle Silbentrennung!) senden,
Fotos zusätzlich als Einzeldateien übermitteln.

Beachten Sie die Qualität insbesondere bei Smartphone-Fotos.

Das Brücke-Team:

Marianne Baumgartner, Pienzenau

Tel. 0152/27997628 baumg.marianne@gmx.de

Franz Demmel, Pienzenau

(Ansprechpartner für Gesamtauftritt und Werbeinserate)

Tel. 08092/6123 franz.demmel@web.de

Patricia Henke, Alxing

Tel. 0160/5522260 Pbittner88@gmail.com

Peter Kagermeier, Westerberg (Layout und Datenaufbereitung)

Tel. 08039/902124 peter.kagermeier@gmx.de

Johann Riedl jun., Pullenhofen

Tel. 08092/31304 riedl-hans_u._sabine@t-online.de

Nicola Schreiner, Pienzenau

Tel. 08092/232383 schreiner.nicola@web.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei – Auflage: 650 Stück

Titelfotos: Festzug beim 150-jährigen Jubiläum der FFW Alxing - Irmi Riedl Mannschaft der FFW Alxing - Marlene Schneider

INHALTSVERZEICHNIS

Liebe Leserinnen und Leser	5		
Redaktioneller Hinweis zu dieser Ausgabe der Brücke	6		
Informationen der Gemeinde Bruck			
Gemeinderatssitzung vom 07. Mai 2024	7		
Gemeinderatssitzung vom 04. Juni 2024	8		
Staatspreis für Simon Dengl	9		
Rechtzeitig schauen: Perso und Pass noch gültig?	10		
Helfen, wo Hilfe gebraucht wird	11		
Ökomodellregion Glonn - Hofradltour zur Horizonterweiterung für sportliche Genießer	12		
Glückwünsche	13		
Soziales			
Aus dem BRK-Kinderhaus "Sonnenblume" Alxing	14		
Aktivitäten des Kinderfördervereins	18		
Neues aus der Grundschule Moosach - Alxing	20		
Veranstaltungskalender Oktober bis Dezember 2024	24		
Vereine/Gruppierungen			
150-jähriges Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Alxing	29		
Adventsleuchten in Pienzenau – Veranstaltung der Brücke	32		
Zeltlager der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul 2024			

INHALTSVERZEICHNIS

Informationen des SV Bruck				
- Vorrundenspiele	38			
- Neue Trikots für die Herrenmannschaften				
 Saisonabschlussfeier mit Lebend-Kickerturnier am Brucker Sportplatz 	41			
- REWE – Scheine für Vereine!	42			
- Information zur Altpapier-Sammlung	43			
- Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024	44			
- Brucker Stockschützen	45			
Spendenübergabe der Offenen Politik in Bruck	47			
Gemeindeleben				
Die Gemeinde Bruck trauert um Hans Huber	48			
"Vertrauen ist Mut, Treue ist Kraft" – 65-jähriges Ehejubiläum des Ehepaares Köhler aus Pienzenau	53			
Das neue Windrad zwischen Fürmoosen und Taglaching	58			
Informationen aus Landratsamt und Landkreis				
Entsorgung von Schnittgut und Grüngutabfällen im Landkreis	60			
Imagekampagne Pflege: "Wer ist Alex?"	63			
Klimaschutzmanagement des Landkreises startet Sammelbestellung für Balkon-Solaranlagen	64			
Und ganz zum Schluss				
Der Goasbock von Oixing	65			
Xaver von und zu Brückl kommentiert	66			

Liebe Leserinnen und Leser,

vor wenigen Wochen erreichte uns die traurige Nachricht, dass der "Gründungsvater" des Gemeindeblattes "Die Brücke", unser langjähriger Chef, Wegweiser und unermüdlicher Schreiber Hans Huber plötzlich und für uns alle unerwartet verstorben ist. Für die Gemeinde ist dies im Hinblick auf seine vielfältigen Talente, die der Hans für seine Heimat einsetzte, aber auch für die unzähligen von ihm initiierten Veranstaltungen sowie die zahlreichen Schriftwerke, die er verfasste, ein herber Verlust.

In einem Nachruf auf Seite 48 dieser Ausgabe blicken wir noch einmal auf seine wichtigsten Maßnahmen zurück, mit denen der Hans in der Gemeinde deutliche Spuren hinterlassen hat. Nicht umsonst wurde ihm im April 2013 von Bürgermeister Josef Schwäbl die damals neu geschaffene Bürgermedaille verliehen. Die Bürgermedaille ist eine Auszeichnung, die an besonders verdiente Bürger, die im ehrenamtlichen Bereich in hohem Maße für die Gemeinde tätig sind, verliehen wird. Er hatte sich diese Medaille über alle Maßen verdient.

Für uns als "Brücke-Team" war der Hans ein absoluter Glücksfall. Nicht nur, dass er auf die Idee kam, ein solches Blatt für die Gemeinde zu schaffen, er war lange Zeit mit Leib und Seele und mit absolutem "Herzblut" bei der Sache. Auch nach seinem Rücktritt als Vorstand und seinem Abschied aus der Riege der Brücke-Macher stand er uns weiter mit Rat und Tat zur Seite. Er freute sich über jede Ausgabe der Brücke und gab gerne seinen meist positiven Kommentar zu den Beiträgen ab. Außerdem lieferte er uns immer wieder Artikel oder ganze Serien, die sich mit der Geschichte oder der Natur in der Gemeinde Bruck befassten. Zuletzt waren dies seine interessanten Ausarbeitungen und Hintergründe zu den Kirchen in der Gemeinde.

Wir sind stolz, den Huber Hans in unseren Reihen gehabt zu haben und ihn als persönlichen Freund bezeichnen zu dürfen. Lieber Hans, vergelt's Gott für deinen unermüdlichen Einsatz und dein erfülltes Wirken in unserer Heimatgemeinde. Unser Mitgefühl gilt der gesamten Familie von Hans Huber. Lieber Hans, ruhe in Frieden.

REDAKTIONELLER HINWEIS ZU DIESER AUSGABE DER BRÜCKE

Mit dieser Ausgabe möchten wir kurz auf eine Änderung in der Gliederung unseres Gemeindeblattes hinweisen. Wir werden die Rubrik "Informationen aus Landratsamt und Landkreis" künftig am Ende jeder *Brücke-*Ausgabe platzieren.

Dies hat zwei Gründe: zum einen beinhalten diese Beiträge übergeordnete Themen, die nicht unmittelbar mit dem Gemeindeleben zu tun haben. Zum anderen sind diese Artikel je nach Wichtigkeit oder Umfang für unsere Bürgerinnen und Bürger unser "Füll- oder Streichmaterial", da unsere Seitenzahl ja aufgrund der Seitengröße und des Druckvorganges immer durch vier teilbar sein muss. Und somit erleichtert es unsere Arbeit bei der Zusammenstellung der *Brücke*, wenn wir am Ende des Blattes flexibel in der Menge bzw. des Umfangs der Landratsamt-Artikel sind. Selbstverständlich werden wir wichtige Informationen aus dem Landratsamt weiterhin abdrucken. Nur eben etwas weiter hinten im Heft ...



GEMEINDERATSSITZUNG AM 7. MAI 2024



KINDERBETREUUNG SOLL TEUER WERDEN

Vom stellv. Kämmerer, Herrn Bernrieder wurden Vorschläge für zukünftige Elternbeiträge erstellt und dem Gemeinderat vorgestellt. Die Betreuung für die Kindergartenkinder soll um mindestens 100 Euro steigen, für Krippenkinder um mindestens 275 Euro.

Der Gemeinderat stimmte der Erhöhung der Kindergarten- und Krippenbeiträge ab 01.09.2024 zu.

HAUSHALTSPLAN

Der Gemeinderat befasste sich bereits im Rahmen der Haushaltsvorberatung am 18.04.2024 ausführlich mit dem vorgelegten Entwurf des Haushaltsplanes und dieser wird nun dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Bürgermeister erläutert vorab die wichtigsten Eckdaten, sowie die voraussichtliche, künftige Entwicklung des Gemeindehaushalts.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.970.000 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.622.000 Euro. ab.

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 350.000 Euro festgesetzt. Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2024 in Kraft.



September 2024 7

GEMEINDERATSSITZUNG AM 4. JUNI 2024

NEUE EINSATZKLEIDUNG FÜR DIE FFW ALXING

Die vorhandene Einsatzkleidung und Schutzausrüstung ist ca. 25 Jahre alt und soll aus sicherheitstechnischen Gründen ausgetauscht werden. Derzeit besitzen die **jungen** Feuerwehrfrauen und -männer keine Einsatzkleidung und können an Einsätzen nicht teilnehmen. Es wurden dazu Angebote eingeholt, aufgrund des Qualitätsvorteils hat man sich dann für das Produkt der Fa. BAS GmbH entschieden. Alte und noch brauchbare Jacken und Helme, sowie Handschuhe sollen zur weiteren Verwendung für die Jugendlichen für Übungszwecke zur Verfügung gestellt werden.

Der Gemeinderat stimmt dem Erwerb von 35x neuer Einsatzkleidung und Schutzausrüstung für die FFW Alxing mit geschätzten Kosten von 71.000 Euro zu.

BETEILIGUNG WKA FÜRMOOSEN

Der Gemeinderat beabsichtigt die Beteiligung an der Windkraftanlage in Fürmoosen. Über die Höhe des Beteiligungsbetrages wurde in der nichtöffentlichen Sitzung im Juli entschieden.

Die detaillierten Gemeinderatsprotokolle sind auf der Internetseite der Gemeinde nachzulesen (www.gemeinde-bruck.de).



STAATSPREIS FÜR SIMON DENGL

Vor kurzem lud die Wirtschaftsschule Alpenland in Bad Aibling Bürgermeister Josef Schwäbl zur Abschlussfeier ein. Er hatte dabei die erfreuliche Aufgabe, einem Schüler aus der Gemeinde Bruck einen Staatspreis zu überreichen. Es handelte sich dabei um den Alxinger Simon Dengl, der mit einem Notendurchschnitt unter 1,5 zu den Schulbesten gehörte. Wir gratulieren Simon Dengl ebenfalls ganz herzlich zu dieser Auszeichnung. Er eiferte somit seinem Bruder Sebastian Dengl nach, der diesen Preis vor zwei Jahren erhalten hatte.



© Studio 14, Bruckmühl

Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Ebersberg Sieghartstraße 15

08092/88403 Bestattungsvorsorge

im Gartencenter Ziegltrum

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

08071/5264440 **Edling** Wasserburg am Inn 08071/9204640 Hörlkofen 08122/9598800 Höhenkirchen/Siegertsbrunn 08102/9986877 Taufkirchen bei München 089/62171550 Vaterstetten Annahmestelle 08106/3062188

Tag und Nacht erreichbar! www.bestattungshilfe-riedl.de

RECHTZEITIG SCHAUEN: PERSO UND PASS NOCH GÜLTIG?

Leider passiert es immer wieder, dass man erst kurz vor Reisebeginn bemerkt, dass der Reisepass oder der Personalausweis ablaufen oder nicht mehr gültig ist. Ein Expressreisepass dauert 3 Werktage. Ein vorläufiger Reisepass kann nur in besonderen Ausnahmefällen durch die Verwaltung erstellt werden.

Neu seit dem 1.1.2024: Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass. Ab 1.1.2024 besteht deutschlandweit für Kleinkinder nur noch die Möglichkeit, einen biometrischen Personalausweis bzw. Reisepass zu beantragen. Kinderreisepässe mit dem Ausstellungsdatum vor dem 1. Januar 2024 behalten ihre Gültigkeit.

Zu beachten ist, dass die Bearbeitungszeiten beim Personalausweis und beim Reisepass derzeit ca. 8 - 9 Wochen betragen. Eine frühzeitige Beantragung wird deshalb dringend empfohlen!

Informationen über die mitzubringenden Unterlagen sind unter www.vg-glonn.de/terminvereinbarung zu finden, die Einreisebestimmungen Ihres Reiselandes unter www.auswaertiges-amt.de.



HELFEN, WO HILFE GEBRAUCHT WIRD!

Viele Menschen in der Gemeinde brauchen Hilfe, z.B. Menschen mit Einschränkungen im Alltag.

Wir suchen Sie Ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen Fahrer und Helfer/Innen

für Dienstleistungen wie:

- Haushaltsarbeiten
 - z.B. Reinigungsarbeiten, Wäsche waschen, Bügeln
- Reparaturen und Näharbeiten
- Garten, Tiere, Pflanzen
 - z.B.: kleine Gartenarbeiten, Rasenmähen, Grabpflege
- Gesundheit
 - z.B. Medikamente besorgen, Besuche im Krankenhaus/Arzt
- Behördengänge, Einkäufe
- Fahrdienste
- Freizeit
- Gesellschaft leisten oder Karten spielen etc.
- Büroarbeiten
- Hilfe am Computer, Büro- bzw. Schreibarbeiten
- keine pflegerischen Leistungen
- möglichst an Wochentagen und mit kurzen Anfahrtswegen

Vielleicht haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie fühlen sich angesprochen, als Rentnerin, Rentner oder Person im Vorruhestand oder Sie würden generell ehrenamtlich tätig sein ... Wir würden uns freuen, wenn Sie Kontakt mit der Gemeinde aufnehmen würden.

Tel. Nr. 08092/84168 oder info@gemeinde-bruck.de.

Wir können Ihre ehrenamtliche Tätigkeit gerne per Ehrenamt- oder Übungsleiterpauschale abrechnen.

ÖKOMODELLREGION GLONN

HOFRADLTOUR ZUR HORIZONTERWEITERUNG FÜR SPORTLICHE GENIESSER



Kühe sind weder Klimakiller noch heilig – zumindest nicht in Bayern. Es sind wunderbare Tiere und sie können etwas, was wir nicht können: Gras in Milch, Fleisch und Dünger verwandeln.

Welch große Rolle das in unser aller Leben spielt und wie wir mit maßvollem Genuss von Produkten artgerecht gehaltener Wiederkäuer zu
einem intakten Ökosystem beitragen können, erfahren wir auf dieser ganz
besonderen Hofradltour quer durch die Gemeinden unserer Ökomodellregion. Die Tour startet mit der Besichtigung des Bio-Milchviehbetriebs der
Familie Stündler-Liebl in Egmating. Nach einem Zwischenstopp im Moosacher Dorfladen, der eine kleine Stärkung für uns bereithält, geht es weiter
ins Brucker Moos.

Dort weiden die Galloway-Rinder der Familie Tristl. Sie sollen mithelfen, die Artenvielfalt zu erhöhen. Wie das funktioniert, erklären Herr Erl (Untere Naturschutzbehörde) und Herr Rüegg (Landschaftspflegeverband). Und wie die Galloways schmecken, testen wir im Wirtshaus Taglaching, wo wir die Tour nach gut 20 Kilometern gemütlich ausklingen lassen. Franz Hobmeier und Angelika Gsellmann freuen sich auf viele wissbegierige Mitradler und -radlerinnen!

Wann: **Sonntag, 29.09.2024**, 8.45 Uhr – ca. 14.30 Uhr

Treffpunkt: Biohof Stündler-Liebl, Dürnhaarerstraße 2, Egmating

Ende: Wirtshaus Taglaching, Oberdorf 2, Bruck

Kosten: 30 € / Person inkl. Bio-Brotzeit und Bio-Rindsgulasch

Vegetarische Bio-Alternative: 22 €

Anmeldung: bis **25.09.2024**; oekomodellregion@glonn.de Mehr Informationen: www.oekomodellregion.bayern/vg-glonn



Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich! (Termine bis einschließlich 15. September 2024)

JUNI 2024

85. Geburtstag Frau Ingeborg Marschall, Pienzenau

JULI 2024

90. Geburtstag Frau Anna Heiler, Wildenholzen

AUGUST 2024

Frau Hildegard Köhler und 65. Hochzeitstag

Herr Walter Köhler, Pienzenau

Frau Elisabeth Pröbstl, Alxing 85. Geburtstag

Herr Magnus Holzgassner, Pienzenau 85. Geburtstag

Frau Christine Meißner, Alxing 80. Geburtstag

SEPTEMBER 2024

Frau Svetlana Strukov, Pienzenau 85. Geburtstag



Moser & Ritterswürden **GmbH**



08092 3308610

0171 8528025

0171 8628025

Landtechnik, Forst- und Gartengeräte Meisterbetrieb

Am alten Bahndamm 10 08092 3308605 Telefax 85567 Bruck/Taglaching Mobil info@landtechnik-fuermoosen.de www.landtechnik -fuermoosen.de

AUS DEM BRK-KINDERHAUS "SONNENBLUME" ALXING

Das Familienfest des BRK-Kinderhauses Sonnenblume Alxing stand in diesem Jahr zunächst unter keinem guten Stern. Erst musste es wegen des unbeständigen Wetters verschoben und schließlich komplett umgeplant werden. Nachdem die Wiese, auf der das große Familienpicknick mit diversen Spielmöglichkeiten aus dem "Spielkistl Ebersberg" stattfinden sollte, einfach zu nass war, wurden die Feierlichkeiten in den Garten des Kinderhauses verlegt.



Die Schatzsuche, die ursprünglich zur Picknickwiese führen sollte, ging nun durch das ganze Alxinger Dorf. Begeistert durchliefen alle Familien die Stationen, bei denen es mal eine Feder zu ergattern gab, mal ein Geschicklichkeitsparcours durchlaufen werden musste. Mit einem Passwort erhielt man schließlich Zutritt zum Kinderhaus und somit zu dem reichhaltigen Büfett,

welches man dann gemütlich auf Picknickdecken oder an Bierbänken verspeisen konnte. Die Getränke stellte der Elternbeirat.

In der Woche vom 24. - 29.6.24 konnte man vor dem Gruppenraum der Blumenkinder einen Krankenwagen sehen – zum Glück nur einen Playmobil-Wagen. In dieser Woche fand nämlich das Erste-Hilfe-Projekt der Vorschul-



kinder statt. Eifrig wurden aufgemalte Wunden fachmännisch mit Pflastern und Verbänden versorgt, die stabile Seitenlage geübt und die Notfallnummern von Polizei und Feuerwehr gelernt. Am Ende der Woche brachten die Vorschulkinder eine Erste-Hilfe-Mappe mit nach Hause und zeigten ihren Eltern stolz ein Zertifikat über die Teilnahme am Projekt.



Ein besonderes Zuckerl ist immer wieder der Besuch von Frau Wirsum, die in regelmäßigen Abständen gewappnet mit Büchern aus der Bücherei Moosach ins BRK-Kinderhaus Sonnenblume Alxing kommt, um den Kindern vorzulesen. Auch im Juli fand ein solcher Tag statt. Herzlichen Dank für diese wichtige und gewinnbringende Arbeit an den Kindern!

Am 11.7.24 wurde es für die Vorschulkinder spannend, denn sie durften in die Grundschule Alxing gehen, wo sie von den Schulkindern vorgelesen bekamen. So richtig in einen Schulvormittag hineinschnuppern konnten die zukünftigen Erstklässler dann am 11.7.24. An diesem Tag durften sie sich für zwei Schulstunden in die Klassenzimmer hineinsetzen und zusammen mit den Schulkindern Arbeitsblätter bearbeiten. Nach so viel Anstrengung durfte eine Brotzeit nicht fehlen und alle Kinder machten gemeinsam Pause auf dem Schul-Pausenhof.



September 2024 15

"Ade, du schöne Kindergartenzeit. Wir werden nun gehen, denn wir müssen weiterziehen." In der letzten Juliwoche wurde es dann für die 14 Vorschulkinder greifbar, dass ihre Kindergartenzeit nun zu Ende geht. Jedes Kind durfte wieder eine Zaunlatte mit seinem Namen gestalten, die dann am 24.7.23 gemeinsam mit den Eltern am Gartenzaun des BRK Kinderhauses Sonnenblume Alxing angebracht wurde. Ein herzliches Dankeschön geht an die Zimmerei Josef Fritz aus Eisendorf für die unentgeltliche Fertigung der Holzlatten.

Am 25.7.23 gab es für die Vorschulkinder am Nachmittag eine fröhliche Abschlussparty. Als Überraschungsgast kam eine Dame, die nahezu alle Tiere aus Luftballons drehen konnte. Bei schönstem Sommerwetter durfte natürlich ein Eis nicht fehlen und es gab eine wilde Wasserschlacht. Im Rahmen einer Schatzsuche erhielten die zukünftigen Schulkinder als Abschiedsgeschenk eine kleine Eiswaffelschultüte mit einem Eisdielen-Gutschein.

Am Abend gab es eine leckere Pizza und schließlich kamen die Eltern dazu, um bei der Verabschiedung aus dem Kindergarten dabei zu sein. Auch dieses Jahr war die Überreichung der gut gefüllten Kindergarten-Ordner und das Singen von Abschiedsliedern wieder sehr emotional und ein besonders schöner Abschluss dieses besonderen Lebensabschnitts. Damit die Vorschulkinder den Erziehern in Erinnerung bleiben, schenkten die Eltern ihnen eine Tonie-Box mit allen Namen, dazu vier Tonies sowie eine Fotocollage aller Kinder

Josef Schwäbl

staatl. gepr. Bautechniker Bauplanung und Bauberatung



- Kamerabefahrung
- Schadensortung
- Dichtheitsprüfung

von Regen- und Schmutzwasserleitungen

Wildaching 4 | 85567 Bruck
Tel. 0171 80 29 133 | bauplanung@schwaebl-josef.de

In diesem Sinne wünschen wir allen neuen Erstklässlern eine wunderschöne Schulzeit.



Ab dem 12.08.2022 verabschiedete sich das Team des BRK-Kinderhauses Sonnenblume Alxing in die wohlverdienten Ferien, um schließlich ab dem 03.09.2024 alle Kinder wieder frisch gestärkt mit neuem Tatendrang im Kindergartenjahr 2024/2025 begrüßen zu können.

Der Elternbeirat 2023/2024 möchte sich hiermit herzlichst für die schöne Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Team vom BRK-Kinderhaus Sonnenblume Alxing und natürlich den Kindern bedanken.



Georg Mair Tel.: 08092/1249 Hamberg 1a Fax: 08092/851182

85567 Bruck Handy: 0170/8031331



AKTIVITÄTEN DES KINDERFÖRDERVEREINS

Zu unserem großen Bedauern, waren die Anmeldungen für unsere beiden Ferienausflüge so zurückhaltend, dass wir den Bus in den Bayernpark stornie-

ren mussten und in den Freizeitpark Ruhpolding halb besetzt gefahren sind. Sehr schade, da wir dachten es wird besser angenommen.

Wie die meisten schon mitbekommen haben, hat sich an unserem Basar-Verkaufssystem etwas geändert. Zum ersten Mal wird unser Herbstbasar am 27.09.2024 mithilfe der "Basarlino"- Plattform durchgeführt, weil wir uns so bei der Artikelkontrolle und dem Verkauf eine Erleichterung erhoffen. Auch für die Verkäufer wird es einfacher. da in der Basarlino-App die Artikel ganz leicht eingegeben werden und gleich passende Etiketten gedruckt werden können. Hier unser Flyer mit Strichcode.





Gasthaus Zum Alxinger Wirt Dorfstraße 5 . 85567 Alxing . Familie Suck

Tel. 08092/7185

Öffnungszeiten

Mo, Di, Fr 17.00 Uhr - 24.00 Uhr Mi, Do (geschl. - Terminabsprachen aber möglich)

Samstag 12.00 Uhr - 19.00 Uhr

Sonntag 10.00 Uhr Räumlichkeiten für Familienfeiern, Feste und sonstige

Events (10-150 Personen)

Kleiner Biergarten ca. 80 Personen



Am 26.10.2024 veranstalten wir zum zweiten Mal eine Halloweenparty im Gemeindesaal in Alxing. Für 9- bis 11-Jährige findet die Fete von 16.00 bis 18.00 Uhr statt und ab 19.00 bis 22.00 Uhr freuen wir uns auch auf die 12- bis 17-Jährigen.



Am 29. und 30.10.24 bieten wir verschiedene "Selbstverteidigungskurse" an: Gewaltprävention 4- bis 6-jährige und 7- bis 12-jährige

Selbstbehauptung ab 13 Jahren

Schnell sein lohnt sich.





Wir freuen uns, den Alxinger Kindergarten- und Schulkindern die Schaubühne Augsburg im Gemeindesaal Alxing ermöglicht zu haben. Sie durften sich das Stück "das Neinhorn" anschauen.

Außerdem übernahmen wir die Kosten für den sogenannten "Mathe-Känguru-Test" für unsere Grundschulkinder in Moosach. Das ist ein jährlicher mathematischer Wettbewerb, der bei den Kindern sehr beliebt ist.



NEUES AUS DER GRUNDSCHULE MOOSACH - ALXING

UNSER BESUCH IM METATHEATER

Verfasst von Klasse 3a

Am 17.07.24 von 9.00 – 10.00 Uhr sind die beiden dritten Klassen der Moosacher Schule in das Metatheater in Moosach gegangen. Dabei waren auch die 1. und 2. Klassen aus Alxing und die Vorschulkinder aus dem Kindergarten in Alxing. Das Theater hieß: Wenn ich groß bin werde ich ein Seehund. Es war eine Familie, die aus einem Vater, einer Mutter und einem Kind bestand und am Meer lebte. Das Kind ging tauchen und schwimmen, die Mutter machte Hausarbeit und der Vater fuhr zur See. Eines Tages war die Mutter verschwunden, das Kind und der Vater vermuteten, dass die Mutter ein Seehund geworden ist. Die Zwei haben nämlich zuvor ein Seehundfell gefunden. Danach durften wir der Schauspielerin noch Fragen stellen. Es hat sehr viel Spaß gemacht!

Stellen Sie Ihre Vorsorge auf den Prüfstand!

Vielen Rentnern reicht die Leistung aus der Deutschen Rentenversicherung nicht, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Mit privater Vorsorge können Sie etwas gegen Altersarmut tun. Vorsorgen für morgen – ich berate Sie gerne.



Eugen Gillhuber

Allianz Generalagentur Wasserburger Str. 5, 85614 Kirchseeon 85665 Moosach, Falkenberg 14

eugen.gillhuber@allianz.de

www.gillhuber-allianz.de

Tel. 0 80 91.94 00 Fax 0 80 91.28 13

Allianz 🕕

"FIT FOR FUTURE"-TAG AN DER GRUNDSCHULE MOOSACH-ALXING Verfasst von Klasse 3b

Am Dienstag, den 2. Juli, kamen alle Klassen unserer Grundschule nach Moosach für einen Sporttag. "Fit for Future" heißt übersetzt "Fit für die Zukunft" und das war das Thema des Tages.

Nachdem wir uns in der Turnhalle versammelt hatten, kam die sportliche Nathalie von "Fit for Future" und wärmte sich mit uns auf. Das Aufwärmen hieß "Raketenstart". Danach gab es insgesamt sechs Stationen. Eine der Stationen hieß Ninja Go, da ging es darum, schnell die Hände deines Nachbarn abzuklatschen. Dafür musste man gute Reflexe haben. Wir durften auch aus bunten Eisstäbchen möglichst hohe Türme bauen, ohne dass sie umfallen. Es gab eine Station, bei der wir Activity zum Thema Ernährung gespielt haben und eine, bei der wir anderen Kindern aufschreiben sollten, was an ihnen toll ist. Bei der Medienstresswaage haben wir viele Möglichkeiten gefunden, mit Stress umzugehen. Und Tic Tic Tac Toe mit Reifen hat auch großen Spaß gemacht.

So ist der Schultag dann auch sehr schnell vergangen! Für diesen erfolgreichen Tag bedanken wir uns bei Nathalie, den vielen helfenden Eltern und Frau Gericke fürs Organisieren!



DER FAHRRADFÜHRERSCHEIN

Verfasst von Klasse 4a

Hallo liebe Leserinnen und Leser,

heute erzählen wir euch was man alles erlebt, wenn man den Fahrradführerschein macht. Als erstes haben wir in der Schule ein Heft bekommen. In diesem Heft sind wir alle Verkehrsregeln durchgegangen. Danach haben wir die theoretische Prüfung geschrieben. Auf dem Verkehrsübungsplatz in Grafing hatten wir 3 praktische Übungen und als wir zum vierten Mal kamen, wurden wir einzeln aufgerufen und haben die praktische Übung absolviert. Eine Woche später kamen die Polizisten nach Moosach. Wir hatten sogenannten Realverkehr. Wir sind mit unseren eigenen Fahrrädern auf der echten Straße gefahren. Vielen Dank an alle Helfer, die dabei mitgeholfen haben.

Nun haben wir den Fahrradführerschein und dürfen auf der Straße fahren, aber wir müssen gut auf uns aufpassen, dass uns nichts passiert.





ELEKTROTECHNIK WEINHART

M E I S T E R B E T R I E B

ROBERT WEINHART

Erlenring 20

85567 Bruck | OT Pienzenau

Mobil: 0177 3247733

E-Mail: info@elektrik.bayern

www.elektrik.bayern

Loxone Registered Partner

- \$ Planung & Beratung elektrotechnischer Anlagen
- **≰** Elektroinstallation
- ★ Wartungen & Service
- 4 Steuerungstechnik
 EIB KNX-Systeme
 LOXONE Create Automation
 Bus-Systeme
- ‡ PV-Anlagen
- **‡** E-Mobilität
- Vetzwerktechnik Kupfer Lichtwellenleiter





Qualität, Erfahrung & Stil

Restaurierung, Pflege & Neuverlegung

Friedrich O'Murnain

Erlenring 5

85567 Pienzenau

Mobil: 0151/46151569

E-Mail: info@parkettomurnain.de

www.parkettomurnain.de #Parkettomurnain



	RESTTERMINE SEPTEMBER 2024			
Sonntag	15.09.	ab 09.30 Uhr	Oldtimertreffen in Bruck am Feuerwehrhaus mit Weißwurst- Frühschoppen, mittags Speziali- täten vom Grill und nachmittags Kaffee und Kuchen – FFW Bruck	
Dienstag	17.09.	ab 13.30 Uhr	"Kaffee, Kuchen und Ratsch" beim Alxinger Wirt *)	
Freitag bis Sonntag	20.09. 22.09.		Vereinsausflug nach Oberfranken – Veteranenverein Bruck	
Freitag	27.09.	18.00 bis 20.00 Uhr	Herbstbasar in der Gemeindehalle in Alxing – Kinderförderverein Alxing/Bruck	
Freitag	27.09.	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Neu- wahlen beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing	
Samstag	28.09.	ab 09.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck	
Sonntag	29.09.	11.30 Uhr bzw. 13.30 Uhr	Traditionelles Entenessen beim Alxinger Wirt; Tischreservierung erbeten unter Tel. 0171-2372139 Entenbestellungen an allen "Anten- Tagen" auch to-go möglich	

^{*)} Ab September findet "Alfred's leckere Kuchenschlacht" einmal im Monat an einem Dienstag statt. Freuen Sie sich auf eine Auswahl an hausgemachten Kuchen und leckeren Kaffee-, Tee- und Kakaospezialitäten in gemütlicher Atmosphäre und Runde. Für jeden Erstbesucher gibt es ein Glas Sekt gratis. Es freuen sich die Beauftragte der Senioren und das Team vom Alxinger Wirt.



OKTOBER 2024			
Dienstag	01.10.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Sonntag	06.10.	11.30 Uhr bzw. 13.30 Uhr	Traditionelles Entenessen beim Alxinger Wirt; Tischreservierung erbeten unter Tel. 0171-2372139
Dienstag	08.10.	ab 13.30 Uhr	"Kaffee, Kuchen und Ratsch" beim Alxinger Wirt
Donnerstag	10.10.	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung im Sportheim Bruck – SV Bruck
Freitag	11.10.	19.30 Uhr	Anfangsschießen beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Sonntag	13.10.	11.30 Uhr bzw. 13.30 Uhr	Traditionelles Entenessen beim Alxinger Wirt ; Tischreservierung erbeten unter Tel. 0171-2372139
Sonntag (Kirchweih)	20.10.	11.30 Uhr bzw. 13.30 Uhr	Traditionelles Entenessen beim Alxinger Wirt; Tischreservierung erbeten unter Tel. 0171-2372139
Sonntag (Kirchweih- montag)	21.10.	11.30 Uhr bzw. 13.30 Uhr	Traditionelles Entenessen beim Alxinger Wirt; Tischreservierung erbeten unter Tel. 0171-2372139
Freitag	25.10.	19.30 Uhr	Anfangsschießen im Sportlerheim des SV Bruck – Schützenverein Bruck
Freitag	25.10.	19.30 Uhr	Herbstschießen beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Samstag	26.10.	ab 09.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck
Samstag	26.10.	ab 09.00 Uhr	Frauenfrühstück im "Kaffeekandl" in Schlacht (Anmeldung ist zwingend erforderlich bis 23.10. bei Christine Ametsbichler, Tel. 08092/854580) – Pfarrgemeinderat Bruck
Samstag	26.10.		Kinder- und Jugend-Halloweenparty in der Gemeindehalle in Alxing – für 9- bis 11-Jährige für 12- bis 17-Jährige Kinderförderverein Alxing/Bruck

Sonntag	27.10.	11.30 Uhr bzw. 13.30 Uhr	Traditionelles Entenessen beim Alxinger Wirt ; Tischreservierung erbeten unter Tel. 0171-2372139
Dienstag	29.10.	08.00 bis 12.00 Uhr	Kurs Gewaltprävention für Kids im Vereinsheim SV Bruck – 1. Kurs für 4-6 Jahre Kinderförderverein Alxing/Bruck
Dienstag	29.10.	13.00 bis 17.00 Uhr	Selbstbehauptung - Basisworkshop ab 13 Jahren im Vereinsheim des SV Bruck – Kinderförderverein Alxing/Bruck
Mittwoch	30.10.	08.00 bis 12.00 Uhr	Kurs Gewaltprävention für Kids im Vereinsheim SV Bruck – 2. Kurs für 7-12 Jahre Kinderförderverein Alxing/Bruck
Donnerstag	31.10.	19.30 Uhr	Traditionelles Schafkopf-Turnier beim Alxinger Wirt; Einlass 18.30 Uhr – es locken attraktive Fleischpreise – CSU-Ortsverband Bruck



Ihr Fels in der Brandung.

Immer eine gute Adresse, wenn es um finanzielle Vorsorge geht.

 $\label{lem:constraints} \textbf{Vorsorge-Center Gschwendtner \& Gschwendtner}$

Buchenweg 2, 83553 Frauenneuharting Telefon +49 8092 247750

www.fhg-gbr.de



Ihr Fels in der Brandung.

NOVEMBER 2024

		NOTE	VIDER 2027
Montag	04.11.	ganztags	GARTENABFALLSAMMLUNG
Dienstag	05.11.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Dienstag	12.11.	ab 13.30 Uhr	"Kaffee, Kuchen und Ratsch" beim Alxinger Wirt
Freitag	08.11.	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung im Sportlerheim des SV Bruck – Schützenverein Bruck
Freitag	08.11.	19.30 Uhr	Preisschießen beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Sonntag	10.11.	11.30 Uhr bzw. 13.30 Uhr	Traditionelles Entenessen beim Alxinger Wirt; Tischreservierung erbeten unter Tel. 0171-2372139
Freitag	15.11.	19.30 Uhr	Königsschießen beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Freitag	22.11.	19.30 Uhr	Erstes Königsschießen im Sportlerheim des SV Bruck – Schützenverein Bruck
Samstag	23.11. a	b 16 Uhr	Adventsleuchten in Pienzenau – "der etwas andere Adventsmarkt" – Die Brücke
Sonntag	24.11.	08.45 Uhr	Aufstellung zum Kirchenzug am Wirtsanger in Bruck
		09.00 Uhr	Hl. Messe in der Kirche St. Peter und Paul mit Gedenken an die Kriegs- opfer und Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal; anschließend Hauptversammlung beim Gasthaus Suck – Veteranenverein Bruck
Freitag	29.11.	19.30 Uhr	Preisschießen beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Samstag	30.11.	ab 09.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck

DEZEMBER 2024			
Sonntag	01.12.	17.30 Uhr	Glühweinstand am Feuerwehrhaus in Bruck – FFW Bruck
Dienstag	03.12.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Freitag	06.12.	19.30 Uhr	Zweites Königsschießen im Sportlerheim des SV Bruck – Schützenverein Bruck
Sonntag	08.12.	17.30 Uhr	Glühweinstand am Feuerwehrhaus in Bruck – FFW Bruck
Dienstag	10.12.	ab 13.30 Uhr	"Kaffee, Kuchen und Ratsch" beim Alxinger Wirt
Freitag	13.12.	19.30 Uhr	Packerlschießen beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Sonntag	15.12.	17.30 Uhr	Glühweinstand am Feuerwehrhaus in Bruck – FFW Bruck
Freitag	20.12.	19.30 Uhr	Preisschießen im Sportlerheim des SV Bruck – Schützenverein Bruck
Sonntag	22.12.	17.30 Uhr	Glühweinstand am Feuerwehrhaus in Bruck – FFW Bruck
Samstag	28.12.	ab 09.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck



FREIWILLIGE FEUERWEHR ALXING

150-JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST

Am Freitag, den 07. Juni 2024 begannen die Festtage zum 150-jährigen Gründungsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Alxing in Wildaching in der Schwäblhalle mit der "Alxing goes Blau(licht)-Party" und dem DJ "Kiss Machine". Die Veranstaltung hätte besser besucht sein können, aber die Anwesenden und die Vereinsmitglieder feierten bis in die frühen Morgenstunden.

Am Samstag, den 08. Juni 2024 gab der Kabarettist Helmut Binser aus Runding mit seinem neuen Bühnenprogramm "Ha?" in Wildaching sein Gastspiel. Die Schwäblhalle war bis zum letzten Platz belegt. Legendär ist seine Art, komplexe Zusammenhänge über die bayerische Lebenswirklichkeit wunderbar ironisch und doch haargenau auf den Punkt zu bringen. Thematisch dreht sich bei Helmut Binser alles um das Leben auf dem Land. Seine Geschichten und Lieder sind zum Brüllen komisch, sein spitzbübischer, selbstironischer Humor unschlagbar und seine nahbare Bodenständigkeit bereits legendär.



Das machte er so gut, dass das begeisterte Publikum in unkontrollierte Lachanfälle verfiel. Nach der Veranstaltung konnte man mit dem Kabarettisten noch einige Worte wechseln, als er sich unter das Publikum mischte.

Kraftfahrzeug-Sachverständiger

VfK zertifiziert Mitglied im Verband freier KFZ-Sachverständiger



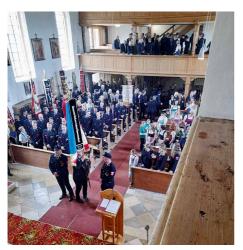
Gerhard Wiener KFZ-Meister

Springlbacher Str.4 85643 Tulling

Tel.: 08094/1071- Handy 01724922106

Fax.: 08094/905981

E-Mail.: gerhard.wiener@t-online.de



Am Sonntag, den 09. Juni 2024 stand der Festtag an. Um 8.00 Uhr begann es mit der Begrüßung der ankommenden Vereine unter der musikalischen Begleitung der Glonner Musi. Wegen der ungenauen Wetterprognosen am Festsonntag einigte man sich mit Pfarrer P. Egino, den Festgottesdienst in der Alxinger Kirche abzuhalten. Um 9.30 Uhr war die Aufstellung zum Kirchenzug vor der Festhalle. Der Zugführer Jaksch Werner aus Alxing führte den Kirchenzug Richtung Alxinger Kirche.



Den Festgottesdienst zelebrierte unser Pfarrer P. Egino mit der musikalischen Umrahmung der Glonner Musi. Nach dem feierlichen Festgottesdienst formierten sich die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie die Ortsvereine und die Ehrengäste zum Festzug. Dieser bewegte sich durch Alxing und führte wieder nach Wildaching zur Festhalle. Dort wurde es beim gemeinsamen Mittagessen noch sehr gemütlich. Dafür sorgte das Team des Festwirtes Kainz aus Neudichau mit ihren Speisen. Die Getränke lieferte der Wildbräu aus Grafing. Auf die Erinnerungsgeschenke wurde im Rahmen



einer Spende für eine gemeinnützige Organisation verzichtet. Außerdem erhielt die Feuerwehr Alxing von ihren Patenvereinen der Freiwilligen Feuerwehr Moosach und der Freiwilligen Feuerwehr Grafing ein Jubiläumsgeschenk, jeweils einen Banzen Bier. Danach

konnte der schöne Festsonntag "früher oder später" für die Besucher sein Ende finden.

Das traditionelle Kesselfleischessen bildete am Montag, den 10. Juni 2024 den Abschluss der Festtage. Es kamen wieder sehr viele Besucher und die Veranstaltung wurde ein voller Erfolg. Zum Klang der Glonner Musi konnte jeder nach Belieben seinen Hunger und Durst stillen. Somit gingen die gelungenen Festtage ihrem friedlichen Ende entgegen.



In Taglaching!!

Sportschule Kastl Tel 015228405479



Wing Tsun Kung Fu kampfkunstschulen-kastl.de



Faszien Yoga nach Liebscher und Bracht faszien-yoga-grafing.de

ADVENTSLEUCHTEN IN PIENZENAU

VERANSTALTUNG DER BRÜCKE

Nach dem großen Erfolg dieser Veranstaltung im letzten Jahr, möchten wir, das Team "Die Brücke", mit Euch gemeinsam Pienzenau wieder zum Leuchten bringen. Wir möchten daraus ein Adventsfest für die ganze Gemeinde machen. Pienzenau soll bereits am 23.11.2024 leuchten und dazu brauchen wir Eure Hilfe/ Unterstützung.

Die Anwohner der Straßen Erlenring, Am Bachfeld, Ahornweg, Eichenweg und Fichtenweg möchten wir bitten: Öffnet Eure Garagen, schmückt Eure Häuser und Vorgärten und lasst uns gemeinsam einen großartigen Abend feiern! Die oben genannten Straßen werden zur Fußgängerzone, damit alle Besucher gefahrenfrei den Abend genießen können. Desweiterem suchen wir wieder Mitstreiter die sich aktiv mit Ständen beteiligen. Ob Kulinarisches, Textilien, Kränze, Musik oder Aktiv-Stände zum Basteln, hier ist Eurer Kreativität und Eurem Ideenreichtum keine Grenze gesetzt!

Herzlich willkommen sind natürlich alle Gemeindebürger, die sich aktiv einbringen wollen. Wir werden für jeden einen geeigneten Platz finden! Wir freuen uns über alle, die aktiv mitmachen, ebenso wie über alle Besucher, die mit uns gemeinsam in den Advent feiern. Die Veranstaltung findet wie im letzten Jahr von 16 bis 20 Uhr statt.

Bitte meldet euch bis 12.11. bei Franz Demmel unter der Telefonnummer 0151-67723671 (gerne auch per WhatsApp) bzw. unter 08092-6123 oder per Mail unter franz.demmel@web.de.

Im Internet wird es ab Ende September eine wöchentlich aktualisierte Übersicht über alle Beteiligten mit Angabe des jeweiligen Angebots geben. Hier ist auch kurz vor der Veranstaltung ein Straßen-Übersichtsplan eingestellt, der zur Orientierung am 23.11. dient.

Die Übersicht, der Straßenplan sowie weitere Informationen zur Veranstaltung können unter https://gemeinde-bruck.de/adventsleuchten abgerufen werden.

Adventsleuchten in Pienzenau



Jetzt anmelden und aktiv mitmachen



ZELTLAGER DER PFARRGEMEINDE ST. PETER & PAUL 2024

Landkreis Bad Tölz – distanzmäßig eigentlich gar nicht so weit weg. Aber

weit genug weg für Kinder, die auch mal ein Abenteuer ohne Eltern erleben wollen. Also auf ging's für rund 25 Jungs und Mädels der Gemeinde im Alter von 9 bis 15 Jahren in die Jugendsiedlung Hochland in Königsdorf. Dort hatte die Pfarrgemeinde dieses Jahr zum zweiten Mal in Folge ein Zeltlager organisiert und es war erneut ein riesiger Spaß für alle!

Nach der Ankunft hieß es selbstverständlich zunächst einmal Zelt aufbauen, um sich für die kommenden Tage und Nächte gut einzurichten. Fehlte noch die obligatorische Gruppenfahne, die direkt gemeinsam bemalt wurde - und schon konnte es losgehen.





Auf dem Programm standen viele tolle Dinge wie eine Spiele-Olympiade, eine Nachtwanderung, T-Shirt-Batiken und eine Schnitzeljagd. Das alleine ließ schon keine Langeweile aufkommen, aber zusätzlich fiel den jungen Teilnehmern immer wieder etwas Neues, Lustiges ein. So wurde aus einer Biergarnitur eine Rutsche in den anliegenden Bach, aus einer Pfütze ein Weitsprungwettbewerb und das Volleyballfeld wurde für ein kleines Volleyballturnier gebraucht.

Einmal am Tag durfte eine Abkühlung in der Isar natürlich auch nicht fehlen und hier kam es schnell dazu, dass sich die ganze Mannschaft mit gefundenem Lehm in graue Schlamm-Monster verwandelte.

Auf dem Weg von der Isar zurück zum Lager fing es an einem Tag plötzlich an, wie aus Eimern zu regnen. Wieder bei unseren Zelten angekommen war dann jegliches Kleidungsstück komplett durchnässt und – was soll's, wir waren ja nun eh schon nass – jetzt konnte man auch noch im Regen zusammen Tratzball spielen. Die Planen der Zelte haben zum Glück größtenteils stand-



September 2024 35



gehalten und nach einer warmen Dusche für alle schlug das Wetter zum Glück wieder ins Gute um und hielt sich für die restlichen Tage perfekt. Essenstechnisch waren wir stets bestens versorgt von der Küche vor Ort und konnten jeden Tag das Frühstück und zwei warme Mahlzeiten mit Vorund Nachspeise genießen.

Die lauen Sommerabende waren geprägt vom gemeinsamen Beisammensein rund um das Lagerfeuer: Es gab Stockbrot sowie Marshmallows, es wurden Geschichten erzählt, Erlebnisse ausgetauscht und vor allem viiiel gelacht.



Kurz vor dem Schlafengehen konnte dann der ein oder andere vielleicht sogar noch eine Sternschnuppe beobachten.



letzten Morgen Am feierten wir noch eine abschließende Andacht mit dem sehr passenden Thema Glück. Jeder konnte wirklich super glücklich sein, denn alles in allem waren es absolut gelungene viereinhalb Tage, die allen Anwesenden bestimmt noch lange im Gedächtnis bleiben werden. Nun aina es leider bereits wieder

nach Hause, aber wir können uns schon auf nächstes Jahr freuen, denn wir kommen bestimmt wieder!

Zu guter Letzt ein herzliches "Vergelt's Gott" für die finanzielle Unterstützung durch die Pfarrei!



INFORMATIONEN DES SV BRUCK

VORRUNDENSPIELE DER HERRENMANNSCHAFTEN

(die Heimspiele werden jeweils in Bruck ausgetragen)



Samstag SV Bruck I spielfrei

24.08.2024 15.30 Uhr: **SV Bruck II**: FC Dreistern NT II

Sonntag 13.00 Uhr: FC Anzing-Parsdorf II : SV Bruck 01.09.2024 13.00 Uhr: DJK Fasanengarten II : SV Bruck II

Samstag 13.30 Uhr: SV Bruck: TSV Grafing II

07.09.2024 15.30 Uhr: SV Bruck II: Fortuna Unterhaching II

Sonntag 14.00 Uhr: FC Ebersberg: SV Bruck

15.09.2024 15.30 Uhr: SG Grasbrunn/Haar III : **SV Bruck II**

Samstag SV Bruck II spielfrei

21.09.2024 13.30 Uhr: SV Bruck : Kirchheimer SC II

Freitag

27.09.2024 20.00 Uhr: TSV Ottobrunn III : SV Bruck II

Sonntag

29.09.2024 11.30 Uhr: TSV Feldkirchen : **SV Bruck**

Samstag 13.30 Uhr: SV Bruck : TSV Waldtrudering II 05.10.2024 15.30 Uhr: SV Bruck II : Petrolspor München II

Samstag 15.00 Uhr: SV Dornach II: SV Bruck

12.10.2024 17.45 Uhr: FC Stern München III : **SV Bruck II**

Samstag 13.30 Uhr: SV Bruck : TSV Moosach

19.10.2024 15.30 Uhr: **SV Bruck II** : SK Srbija München III

Freitag

25.10.2024 19.30 Uhr: TSV Egmating III : **SV Bruck II**

Samstag

26.10.2024 15.30 Uhr: TSV 1877 Ebersberg II: SV Bruck

Sonntag 11.00 Uhr: SV Internat. Taufkirchen II: SV Bruck II

03.11.2024 14.30 Uhr: FC Aschheim II: **SV Bruck**

Sonntag SV Bruck I spielfrei

10.11.2024 12.30 Uhr: TSV Oberpframmern II: SV Bruck II

Samstag 13.30 Uhr: SV Bruck : TSV Feldkirchen 16.11.2024 15.30 Uhr: SV Bruck II : TSV Ottobrunn III





Wärmepumpen | Blockheizkraftwerke | Technik

WBT GmbH Zweigstelle: Einharding 4 Hafelsberg 2 D-85567 Bruck D-85625 Glonn Geschäftsführer: Ludwig Kirmair, Thomas Zeller

Tel. 0 80 93 / 905 97 44 Fax 0 80 93 / 905 97 49 info@wbt-gmbh.de www.wbt-gmbh.de

NEUE TRIKOTS FÜR DIE HERRENMANNSCHAFTEN

Die Spiele in der neuen Saison können von der 1. und 2. Mannschaft des in neuen Trikots ausgetragen werden. Beide Teams durften sich über die neue Ausstattung, gesponsert von der Firma Hofmann & Vratny aus Steinkirchen, freuen. Der SV Bruck bedankt sich ganz herzlich bei den Sponsoren!





SAISONABSCHLUSSFEIER MIT LEBEND-KICKERTURNIER

Am Sonntag, den 23.06.24 fand ab 13.00 Uhr die Saisonabschlussfeier der Jugendmannschaften und das Lebend-Kickerturnier des Sportvereins Bruck auf dem Brucker Sportplatz statt. Trotz eher schlechter Wettervorhersagen blieb es trocken und war nicht zu heiß und so konnte bei zahlreichen sportbe-



geisterten Kindern und Erwachsenen dem Nachmittag voller Spiel und Spaß nichts im Wege stehen. Das Lebend-Kickerturnier fand mit je 6 Kinderteams und 6 Teams gemischten Alters statt. Bei den Kindern gewann "Die lustige E" und bei den gemischten Teams gewannen "Die wilden Tannen"!



Neben dem Lebend-Kicker, gab es noch einige andere Aktivitäten, wie Fußballtennis und eine Geschwindigkeitsmessanlage.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Es gab Kaffee, Kuchen, Eis und Gegrilltes. Dabei mussten die Kinder für Getränke und Speisen nichts bezahlen.

Danke an alle die geholfen und mitgemacht haben. Wir sehen uns im nächsten Jahr!

REWE – SCHEINE FÜR VEREINE!

In diesem Jahr haben wir erstenmals an der Aktion "Scheine für Vereine" bei REWE teilgenommen. Sammelboxen standen bei den REWE-Filialen in Grafing und Aßling zur Verfügung.

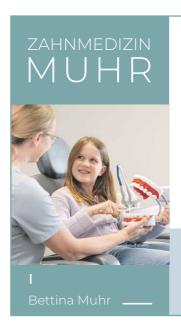
Zusätzlich konnten die Scheine im Sportheim oder direkt online für den SV Bruck eingelöst werden. Das Resultat der Aktion war für uns überaus positiv, so konnten wir Wende-Leibchen, eine Turnmatte und Hürdenkegel für unsere Jugendabteilung / Kinderturnen als Prämien erhalten.

Wir werden im nächsten Jahr wieder an der Aktion teilnehmen. Vielen Dank an alle, die Ihre Scheine für den SV Bruck eingelöst haben!





Wir freuen uns auch im nächsten Jahr über eure Unterstützung!



VON A WIE AMALGAM-SANIERUNG BIS Z WIE ZIRKONKRONE

Unsere Zahnarztpraxis bietet ein umfangreiches Spektrum an Leistungen und Behandlungen.

Die ganze Familie ist bei uns willkommen!

Ich freue mich sehr, Sie demnächst in meiner Praxis begrüßen zu dürfen.

Ihre Zahnärztin Bettina Muhr

Termine unter 08091 563 39 80

Sprechzeiten

Mo. 9 - 13 und 14 - 18 Uhr

Di 9-13 Uhr

Mi 9-15 Uhr

Do 9 - 13 und 14 - 19 Uhr

Fr nach Vereinbarung

Rathausstraße 4 85665 Moosach/Ebersberg

www.zahnmedizin-muhr.de

INFORMATION ZUR ALTPAPIER-SAMMLUNG

Da es in den letzten Monaten wiederholt Beschwerden der Altpapier-Sammler gab, bitte bei zukünftigen Sammlungen folgende Dinge beim Vorbereiten des Altpapiers berücksichtigen:

- 1. Papier möglichst kompakt zusammenpacken:
- Leere Schachteln zusammenfalten oder kleinmachen oder ggf. mit anderem Papier füllen
- Sehr große, unhandliche Kartonteile zerkleinern oder falten
- 2. Möglichst wenige lose Teile:
- Zeitungen/kleinere Papierteile in die Kartons packen und diese fest verschließen
- Keine Papierschnipsel / Schredderabfälle o.Ä. in Plastik-Boxen
- Zeitungen ggf. zusammenbinden
- 3. Folgendes bedenken:
- Die Altpapiersammler machen das ehrenamtlich
- Jedes Teil muss händisch von der Straße auf den Hänger und dann wieder vom Hänger in den Container befördert werden

Bitte helft mit, unseren Helfern und Helferinnen ihre Arbeit so leicht wie möglich zu machen!

Vielen Dank!



Elektro Obermaier

Elektro-Installation, Licht- und Kraftanlagen, Schwachstromanlagen, Elektrogeräte

Bauhof 5 85567 Bruck/Grafing 08093/4376 08093/2628

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2024

des **Sportverein Bruck**, am Donnerstag, den **10.10.2024** um **20.00 Uhr** im **Sportheim Bruck**.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Rechenschaftsbericht Vorstand
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfung
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wünsche und Anträge

Mit sportlichen Grüßen Die Vorstandschaft



BRUCKER STOCKSCHÜTZEN

Auch in diesem Jahr beteiligten sich die Brucker Stockschützen an diversen Veranstaltungen.

Landkreisliga

In diesem Wettbewerb duellieren sich die gemeldeten Mannschaften des Landkreises (unabhängig der Klassenzugehörigkeit) wöchentlich am Dienstag im Modus "jeder gegen jeden". Bei 13 gemeldeten Mannschaften konnte am Ende ein achter Platz verbucht werden. Man konnte zwar fünf Moarschaften hinter sich lassen, aber das interne Ziel, den sogenannten "Großen" enger auf die Pelle zu rücken, wurde verfehlt.

Trikotspende

Die Stockschützen jetzt im SVB-Grün! Die Firma Elektro Obermaier hat zum wiederholten Male neue Trikots für die Brucker Stockschützen gesponsert. Vielen Dank dafür!



Stehend hinten von links: Chr. Hoppe, Sponsor Dieter Obermaier, D. Dengl, L. Voraberger, S. Zäuner, S. Gruber, M. Riedl

Vorne sitzend von links: M. Raig, S. Schiele, M. Stürzer, S. Obermaier, A. Lukas. Auf dem Bild fehlend Chr. Neudecker

September 2024

Punktrunde

Dieses Jahr wurde von den Brucker Schützen das erste Mal für eine Punktrunde gemeldet, Austragungsort war Hohenlinden. In zwei Vierergruppen, eine vormittags, eine nachmittags, wurde der jeweils Gruppenerste ermittelt, der dann in die Kreisliga aufsteigt. Leider konnte das angepeilte Ziel Aufstieg nicht erreicht werden. Die Moarschaft aus Halfing hat uns in die Schranken gewiesen, so dass nur Platz zwei übriggeblieben ist.

Mannschaftsaufstellung: Ch. Hoppe, Ch. Neudecker, M. Raig, L. Voraberger, S. Zäuner

Landkreispokal

Auch dieses Jahr nahm zum zweiten Mal der SV Bruck mit seinen Stockschützen am Landkreispokal in Ebersberg teil. Im Gegensatz zur Landkreisliga wird der Sieger an einem Tag ermittelt, da im Ebersberger Waldsportpark zwölf Bahnen zur Verfügung stehen. Der Modus dabei ist "jeder gegen jeden". Dieses Jahr konnten die Brucker Stockschützen 2 Mannschaften melden, beide Teams schlugen sich beachtlich. Bei zehn teilnehmenden Moarschaften konnte die Mannschaft Bruck 2 drei Teams hinter sich lassen. Bruck 1, letztes Jahr überraschend Vize, schlug sich ebenfalls ordentlich und wurde in der Endabrechnung Fünfter. Die ersten fünf Mannschaften trennten nur 2 Punkte!

Bruck 1: Ch. Hoppe, Ch. Neudecker, M. Stürzer, L. Voraberger

Bruck 2: D. Dengl, M. Raig, M. Riedl, St. Schiele

Aufzugsdienst Huhn

Reparatur - Instandhaltung - Beratung

Silvio Huhn

Birkenweg 5b 85567 Pienzenau / Bruck 0151-61478562

buero@aufzugsdienst-huhn.de www.aufzugsdienst-huhn.de



SPENDENÜBERGABE DER OFFENEN POLITIK IN BRUCK

Im Frühjahr lud die Wählervereinigung Offene Politik in Bruck (OPiB) zur "Klangart im Frühling". Das Konzert des Grafinger Chores "Klangart" war begleitet von Gedichten und Erzählungen, und machte den Zuhörerinnen und Zuhörern große Freude. Von den Spenden, die anschlie-



ßend gegeben wurden, konnten Spielgeräte für die Pause für die Schule und Bilderbücher für den Kindergarten besorgt werden. Angela Felzmann-Gaibinger, Vorsitzende der OPiB, und Hildegard Golla, Organisatorin der Veranstaltung übergaben diese den Leiterinnen der Schule, Frau Weinig-Geißel und des Kindergartens, Frau Groschup.



DIE GEMEINDE BRUCK TRAUERT UM HANS HUBER

Unerwartet schnell verstarb Herr Hans Huber aus Taglaching, ehemaliger Rektor und Schulleiter in Zinneberg, am 11. August 2024 bei einem Krankenhausaufenthalt im Alter von 83 Jahren. Er war in unserer Gemeinde Bruck jahrzehntelang der Gemeindechronist, Vermittler, Initiator und Organisator zahlreicher Veranstaltungen, Buchautor und vieles mehr.



SEIN WERDEGANG

Der Hans wurde am **3. April 1941** in Harthofen, Gemeinde Pastetten geboren. Nachdem er sich in

der Volksschule geschickt anstellte, setzte sich der örtliche Pfarrer dafür ein, dass er eine höhere Schulbildung genießen durfte. Diese absolvierte er im Internat in Schäftlarn und in München. Nach seinem Lehramtsstudium heiratete er im Jahr 1969 seine Frau Marianne. Im Jahr 1970 zogen die beiden in die Gemeinde Bruck nach Taglaching, in eine Wohnung bei der Familie Harringer. Bald folgte die Geburt der Tochter Nicola, später des Sohnes Wolfgang. Nach einer Fortbildung zum Sonderpädagogen erfolgten Einsätze als Lehrer zunächst in Grafing und Piusheim, aber bald wechselte der Hans nach Zinneberg, wo er jahrelang als Rektor und Schulleiter arbeitete. Zwischenzeitlich kurz wohnhaft in Piusheim, konnten die Hubers in Taglaching unterhalb der Staatsstraße am Leitenberg, von Frau Harringer ein Baugrundstück erwerben und den Neubau Mitte der 70er Jahre beziehen.

DIE EHRENAMTLICHEN TÄTIGKEITEN IN DER GEMEINDE BRUCK

Hans Huber war nicht nur Heimatchronist mit dem großen Talent, historische Zusammenhänge so darzustellen und erzählen, dass sie spannend und gut verständlich waren, sondern engagierte sich in unterschiedlichen Facetten für das Gemeindeleben. Einige Punkte wollen wir nachfolgend aufzählen, die Brücke Redaktion dankt dabei Altbürgermeister Hans Riedl sen. für die Anfertigung dieser Aufstellung:

Ab März 1985: "Brucker Jugend musiziert" Initiator dieser jahrelangen Veranstaltungsreihe war Hans Huber, mit dabei waren Hans Riedl aus Pullenhofen und Josef Dengl aus Bruck.



Bruck am 20. März 1988: Im Gasthaus Kotter in Bruck findet die Veranstaltung "Brucker Jugend musiziert" statt. Initiator dieser Veranstaltung sind "Die Drei" Hans Huber Taglaching, Hans Riedl Pullenhofen und Josef Dengl aus Bruck.

Im Herbst 1986: "Die Brücke" Initiator war Hans Huber, die Gründung der Gemeindezeitschrift war in Pullenhofen mit Magnus Holzgassner, Andreas Lukas, Hans Riedl und Josef Schwäbl jun. In dieser schrieb er Hunderte von Berichten und Artikeln. "Die Brücke", eines seiner Lebenswerke, wird bis heute zeitbedingt durch wechselnde Personen ehrenamtlich, aber professionell weitergeführt.

- **2. bis 3. Juli 1988: "1200-Jahrfeier Taglaching"** Hans Huber war der Initiator und Organisator dieses umfangreichen, großen Festes, zudem hatte er über die Entstehung des Gemeindeteils eine besonders umfangreiche Festschrift verfasst.
- 7. bis 9. Dezember 1990: "Fotoausstellung in der Alxinger Schule" Initiator und Organisator der arbeitsintensiven Veranstaltung war Hans Huber. Die Vorbereitungen fanden bereits im Herbst 1989 mit den Mitarbeitern

Hans Riedl Pullenhofen (damals noch 2. Bürgermeister), Alois Ametsbichler, Pienzenau, Konrad Abinger, Bruck, Johann Hartmann aus Pienzenau, Sebastian Kugler, Pullenhofen, Maria Petzinger, Wildenholzen, Johannes Riedl, Alxing, Markus Rothenhuber aus Taglaching, Elisabeth Schuller, Bauhof und Johann Zäuner aus Hüttelkofen statt.



Alxing 7. Dezember 1990: In der Alxinger Schule, eröffnet 1. Bgm. Hans Riedl die von Rektor Hans Huber ins Leben gerufene Fotoausstellung. Bei der Sammlung von alten Fotos, beteiligten sich mehrere Personen aus den verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde Bruck.

Mai 1991: Im Raum stand zunächst eine vom Landkreis vorgesehene Schlacken-Mülldeponie mit Standort bei Taglaching, danach ein möglicher Standort für eine Restmülldeponie zwischen Pienzenau und Alxing. Hans Huber engagierte sich im Vorsitz der "Bürgerinitiative der VG Glonn", durch die ein Gegengutachten erstellt wurde und letztlich beide Standorte erfolgreich abgewiesen wurden.

Ab dem Frühjahr 1995: Anlage eines "Gemeindearchivs" im Keller des neuen Gemeindehauses. Alle alten Unterlagen wurden vom Organisator Hans

Huber und seiner Frau Marianne unter der aktiven Mitarbeit von Alois Ametsbichler und seiner Frau Betty zuerst gesäubert. Diese Unterlagen wurden von Hans und Alois sortiert, beschriftet und dann geordnet. Nachdem sich Alois Ametsbichler zurückzog, hatte Hans das Gemeindearchiv nicht nur lange Jahre fürsorglich gepflegt, sondern für dessen Besichtigung auch immer wieder



Führungen angeboten. Im selben Raum brachte er auch in zahlreichen Arbeitsstunden das heimische Kirchenarchiv unter.

9. bis 10. November 1995: Organisation und Durchführung des 10-jährigen Gründungsfestes "**Die Brücke"** mit den Brücke-Mitarbeitern sowie einer umfangreichen Fotoausstellung.

1996 bis 2002: Hans Huber wird in den Gemeinderat und zum zweiten Bürgermeister gewählt. Diese 6 Jahre zählen zu den schwierigsten Zeiten in der Gemeinde, da Projekte wie die gemeindliche Abwasseranlage mit zwei Bürgerentscheiden, das Baugebiet Pienzenau IV und vieles mehr bewältigt werden mussten.

Die Primiz Axel Windecker vom 8. bis 9. Juli 1997: Hans Huber übernahm die Organisation beim Empfang des Primizianten sowie die Einteilung der Festlichkeiten am Tag der Primiz.



Am 24. Februar 2006: "Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger" An diesem Tag wurde Hans Huber auf Vorschlag der Gemeinde von Landrat Fauth im Beisein seiner Frau Marianne und dem 1. Bürgermeister Hans Riedl,

im Namen des Bayerischen Ministerpräsidenten für seine zahlreichen Ehrenämter mit einem Ehrenzeichen und einer Urkunde geehrt.

Vom 4. bis 6. April 2008: Große Fotoausstellung "Die Moosach und das Brucker Moos" im Gemeindehaus Alxing. Initiator und Organisator war wieder Hans Huber.

9. April 2013: Im Frühjahr 2013 wurde Hans Huber von Bürgermeister Josef Schwäbl die damals neu geschaffene Bürgermedaille überreicht. Die Bürgermedaille ist eine Auszeichnung, die an besonders verdiente Bürger, die im ehrenamtlichen Bereich in hohem Maße für die Gemeinde tätig sind, verliehen wird. Er ist nach wie vor der einzige Bürger, der diese Auszeichnung erhielt.

Bücher und Festschriften: Hans Huber war seiner Heimat und den Leuten in der Gemeinde Bruck sehr verbunden. Schon allein aus diesem Grund hatte er für unsere Vereine zahlreiche Festschriften und auch Bücher verfasst und er war für viele Vereinsvorstände die erste Anlaufstelle, wenn sie etwas über die Historie ihrer Vereine wissen wollten.

Mehrere Bücher und Broschüren schrieb er über seinen langjährigen Arbeitsort Zinneberg, das Schloss und seine wechselnden Besitzer, die dazugehörigen Güter Herrmannsdorf und Sonnenhausen und auch über Graf Arco von Zinneberg, den Aldler-Grafen. Ein weiterer Interessenschwerpunkt seiner Heimatforschung lag auf den Kirchen und Kapellen der Gemeinde. Bei all der Arbeit mit historischen Quellen verstand er es immer, seine Publikationen so zu verfassen, dass sie gut verständlich waren und gerne gelesen wurden – damit und mit seinen Führungen erreichte er "die Leute", die ihm so wichtig waren.

Den Abschluss seines letzten gemeinsamen Buches mit Altbürgermeister Hans Riedl, "Die Gewässer in der Gemeinde Bruck" konnte er leider nicht mehr erleben. Dieses umfangreiche Buch war kurz vor der Fertigstellung.

All diese zahlreichen und langjährigen Aktivitäten hatte unser Gemeindechronist Hans Huber nicht nur sehr gerne, sondern auch mit einer großen Leidenschaft ausgeübt. Mit dem Hans haben wir einen wahren Glücksfall unserer Gemeinde verloren.

EHEPAAR KÖHLER FEIERT EISERNE HOCHZEIT

VERTRAUEN IST MUT, TREUE IST KRAFT – 65-JÄHRIGES EHEJUBILÄUM DES EHEPAARES KÖHLER AUS PIENZENAU

Vor fünf Jahren, beim 60-jährigen Jubiläum ihrer Ehe winkten Hildegard und Walter Köhler noch ab, als wir von der Brücke wegen eines Berichtes über ihre Diamantene Hochzeit nachfragten. Nun, zur "Eisernen Hochzeit", also nach 65 Ehejahren sind die beiden doch noch unserem Wunsch nachgekommen und wir können mit ihnen auf diese lange gemeinsame Zeit zurückblicken.

Hildegard Köhler ist geborene Grafingerin, Walter stammt aus dem Sudetenland und wurde dort nach dem 2. Weltkrieg vertrieben. Zum Glück war Walter bei seiner Vertreibung noch keine 14 Jahre alt, sonst wäre er wohl wie andere Erwachsene als Zwangsarbeiter in den Kohlegruben in Mährisch Ostrau gelandet - und vielleicht dort gestorben. Stattdessen landete er in Grafing. Ein erster Kontakt zwischen den beiden ergab sich bereits in der Volksschule.

Die Berufswahl der beiden und die entsprechende Ausbildung verliefen bei Hildegard



und Walter alles andere als einfach. Hildegard musste als junge Frau für ihre Ausbildung zur Volksschullehrerin sechs Jahre nach Augsburg ins Internat. Walter wollte eigentlich Feinmechaniker werden. Aber ein ums andere Mal klappte es nicht mit dem bereits vereinbarten Praktikum. So blieb er auf der Schule und machte schließlich Abitur. Dann bekam er von der Firma Siemens in München doch ein Angebot. Gleichzeitig war ihm aber in Rosenheim eine Ausbildung als Finanzbeamter angeboten worden. Bei Siemens hätte er anfänglich 50 Mark verdient, in Rosenheim aber 120 Mark im Monat. Das Geld gab den Ausschlag, er wollte unbedingt seine Eltern finanziell beim Hausbau unterstützen. Es ist dasselbe Haus in Pienzenau, in dem das Ehepaar heute seinen Lebensabend verbringt.

Viele Jahre nach dem gemeinsamen Besuch der 8. Klasse führten ihre Lebenswege schließlich wieder zusammen und zwar an einem Tag, an dem Hildegard gerade in Grafing war, wo man sich beim Tanzen näherkam. Nach der zweiten Lehramtsprüfung von Hildegard wurde im Jahr 1959 geheiratet. Dabei gab es keine Messe, nur eine "Trauung", da eine Heirat zweier unterschiedlicher Konfessionen (Hildegard katholisch, Walter evangelisch) im katholischen Bayern nicht ganz so einfach war. Das Ehepaar musste auch bestätigen, dass es die Kinder "im katholischen Glauben erziehen würde".

Hildegard trat danach Stellen an verschiedenen Schulen im ganzen Landkreis an, Walter arbeitete als Betriebsprüfer für das Finanzamt in Rosenheim



und später in München. Das Paar sah sich oft nur am Wochenende. Aus der Ehe gingen ein Sohn und eine Tochter hervor, inzwischen gesellten sich fünf Enkel und ein Urenkel dazu.

Die Köhlers haben viel Freude an der großen Familie. Besonders froh sind sie, dass fast alle Kinder, Enkel und der Urenkel nah bei ihnen wohnen, die meisten sogar in Pienzenau. Dadurch haben sie einen sehr engen Kontakt zu ihren Liebsten. Und ganz stolz sind Hildegard und Walter, dass sie seit einem guten Jahr den Titel "Urgroßeltern" tragen dürfen.



Treue beweisen die Köhlers nicht nur in ihrer Ehe, sondern auch im Kontakt zu den Nachbarn oder alten Bekanntschaften, die sie nach wie vor pflegen. Traf man sich früher mit den Nachbarn vor dem Haus an einem Pfeiler in ihrer Straße regelmäßig zu einem Sonntags-Likörchen, so sind es heute gemütliche Geburtstagstreffen, zu denen man zusammenkommt. Auch aus dem über 40 Jahre ausgeübten Kegelabenden mit Freunden sind mittlerweile alters- und krankheitsbedingt beschauliche Treffen zum Essen in einem Gasthaus geworden, die man so alle 4-6 Wochen wahrnimmt.

Reisen war schon immer ein wichtiges und verbindendes Element in der Ehe der beiden. So gab es jährlich eine Reise mit den Kindern, im Herbst ging es nach Südtirol. Aber auch Frankreich war ein wichtiges Ziel, hier besuchte man die Nachbarn, mit denen man vor dem Krieg im Sudetenland befreundet war. Und diese Freundschaft besteht bis heute mit abwechselnden Besuchen. Mit 80 Jahren ist Walter letztmals selbst bis nach Frankreich gefahren. Außerdem organisierte er auch Busreisen in die alte Heimat im Sudetenland. Da man die Hitze eher meidet, gab es auch Urlaube in den Norden, wie Norwegen oder die baltischen Länder. Aber trotz schöner Reisen fühlten sich Hildegard und Walter immer wohl, wenn sie in ihre gemeinsame Heimat in Pienzenau zurückkehrten.

Dort brachten sie sich auch im Vereins- und Gemeindeleben aktiv ein. Bei Hildegard war dies das Tanzen, der Garten und der Sportverein, bei dem sie heute noch (passives) Mitglied ist. Walters Hobby waren das Singen, das Geigenspiel, die französische Sprache und der Sport. Er war außerdem im Veteranenverein, u.a. beim Spendensammeln, aktiv. Nie wird der Schreiber dieser Zeilen den Halloween-Abend vergessen, an dem ständig nach Süßigkeiten fragende Kinder an der Haustüre klingelten. Nach vielen Türöffnungen klingelte es erneut, wir mussten dieses Mal aber unsere Süßigkeiten wieder wegstecken, denn Walter Köhler stand vor uns und wollte weder "Süßes, noch Saures", sondern eine Spende für den Veteranenverein. Das beweist seinen Einsatz auch an schwierigen Abenden.



(von links: Schwiegersohn Tommy Peschke, Urenkel Leon Peschke, 3. Bürgermeisterin Gabi Grünfelder, Jubilare Hildegard und Walter Köhler, Bürgermeister Josef Schwäbl)

Warum heißt das 65-jährige Jubiläum nun Eiserne Hochzeit? Ist doch verständlich, wer 65 Jahre verheiratet ist, der hat einige Höhen und Tiefen gemeinsam durchgestanden und hat einen eisernen Willen bewiesen, zusammen zu bleiben. Nach 65 gemeinsamen Jahren ist die Beziehung stabil wie Eisen und ein essentieller Bestandteil des Lebens. Und dazu gratulieren wir dem Ehepaar Hildegard und Walter Köhler und wünschen noch viele schöne, gemeinsame Jahre.



WINDRAD ZWISCHEN FÜRMOOSEN UND TAGLACHING

Eigentlich ist es ja ganz normal, dass ein Windrad in "Windeseile" entsteht, aber die Geschwindigkeit, mit der das Windrad zwischen Fürmoosen und Taglaching in die Höhe schießt, ist schon verblüffend. Zum aktuellen Zeitpunkt, zu dem dieser Artikel geschrieben wird, hat der Turm des Windrades bereits eine stolze Höhe von knapp 90 Metern erreicht. 70 weitere Meter sollen es noch werden, so dass die Anlage auf eine Nabenhöhe von 160 Meter kommt – und damit deutlich größer ist als jene in Hamberg.





(zwischen diesen beiden Fotos liegen nur wenige Tage)



Zusammengesetzt wird das Windrad aus einzelnen Ringen, die wiederum aus drei Teilen bestehen. Der unterste Ring wiegt insgesamt 55 Tonnen und hat einen Durchmesser von acht Metern, der oberste Ring kommt lediglich auf 28 Tonnen und etwa zweieinhalb Meter Durchmesser. Gestützt wird das Ganze durch ein Gerüst, das im Inneren des Turmes mitwächst.

Auch diese Anlage wird ein Bürgerwindrad, das bedeutet, dass sich Anwohner durch Anteile an dem Projekt einkaufen und entsprechend vom Ertrag profitieren können. Ab November sollen sich dann die Rotoren tatsächlich drehen. Bis dahin soll auch die Installation der großen Rotorblätter mit einer Spannweite von 138 Metern erfolgt sein.

Die Planung des Windrades, das zwar auf Moosacher Grund steht, dessen

Rotorblätter aber die Grenze zum Brucker Gemeindegebiet überschreiten, wurde von den Gemeindebürgern Hans Zäuner und Werner Stinauer perfekt durchgeführt, so dass mit einer pünktlichen Inbetriebnahme im November zu rechnen ist



(Völlig neuer Blick Richtung Norden auf Pienzenau)



Robert Stinauer | Pullenhofen 4 | 85567 Bruck T 08092-851443 | F 08092-851439 | M 0151-19077602 www.stinauer-ofenbau.de | info@stinauer-ofenbau.de

INFORMATIONEN AUS LANDRATSAMT UND LANDKREIS



ENTSORGUNG VON SCHNITT- UND GRÜNGUT

Die Untere Naturschutzbehörde appelliert an alle Gartenbesitzer, ihre Grüngutabfälle ordnungsgemäß zu entsorgen. Dies kann über die Gartenabfallsammlung, den heimischen Kom-

post oder die Biotonne erfolgen. Kleine Mengen können aber auch problemlos beim Wertstoffhof, größere Mengen bei den Komposthöfen abgegeben werden. Dabei ist die Entsorgung dort in der Regel für Privatpersonen kostenlos.

Die Untere Naturschutzbehörde weist außerdem darauf hin, dass die Entsorgung von Grüngutabfällen in der freien Natur eine Ordnungswidrigkeit nach § 40 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz darstellt und auch erhebliche Probleme für die heimische Flora und Fauna mit sich bringen kann. Unter anderem können sich so Pflanzenkrankheiten, Schadinsekten oder fremdländische, invasiver Arten ausbreiten, die die heimischen Ökosysteme bedrohen. Die illegale Entsorgung von Gartenabfällen in einem Waldstück bei Frauenneuharting hat zum Beispiel zur Entstehung eines ca. 500 qm großen Bambuswäldchens in einer ökologisch sensiblen Umgebung geführt. Der Bambus hat sich ungehindert über Wurzelausläu-



franz Bittner Lindenstraße 24 85567 Bruck/Alxing Telefon 08092/1553 Telefax 08092/32423 billner

Schreinerei Innenausbau Treppen Türen



fer ausgebreitet und muss nun extrem aufwendig beseitigt werden. Die Kosten hierfür können sich auf weit über 10.000 € belaufen, die der Grundstückseigentümer tragen muss. In diesem Fall ist das der Landkreis – sprich der Steuerzahler. Die Entsorgung bei einem Komposthof hätte nichts gekostet.

Auch illegal entsorgter Rasenschnitt kann zum Problem werden. Unter einem Haufen frischem Rasenschnitt entstehen Faulungs- und Gärungsprozesse, ähnlich wie in einer Biogasanlage. Finden diese Prozesse in einem Waldstück auf dem Wurzelteller einer Buche statt, so werden die Wurzeln des Baums dauerhaft geschädigt. Das kann sogar zum Absterben des Baums führen.





WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Elektro Huml schafft Perspektiven

Zukunftsorientiert handeln – das ist für uns mehr als der Einsatz modernster Technik. Als verantwortungsbewusstes Unternehmen schaffen wir Arbeitsplätze und investieren in die Ausbildung junger Menschen.

Für unsere täglich neuen Herausforderungen sind wir regelmäßig auf der Suche nach:

- Elektroniker*innen für Energie und Gebäudetechnik (Auszubildende Monteur*innen, Meister*innen)
- Bürokaufmann / Bürokauffrau / Teamassistenz
- Praktikant*innen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



JETZT BEWERBEN!



ELEKTROANLAGEN / KOMMUNIKATIONSLÖSUNGEN / GEBÄUDESYSTEMTECHNIK / SICHERHEITSTECHNIK / WARTUNG / Egmatinger Str.9 85635 Siegertsbrunn Tel. +49 8102 74 41-0 Fax +49 8102 74 41-37

info@elektro-huml.de elektro-huml.de





IMAGEKAMPAGNE PFLEGE: "WER IST ALEX?"

Das Pflegenetzwerk des Landkreises Ebersberg hat in Kooperation mit den Pflegeeinrichtungen und der Imagekampagne Kreisklinik eine zum Thema Pflege erstellt. Sie wurde von und mit Auszubildenden in der Pflege gestaltet, um mehr junge Menschen für diese Berufe zu begeistern und dadurch die Lebenssituation von Menschen mit Pflegebedarf zu verbessern. Mit der Kampagne sollen die Pflegeausbildung und der Pflegeberuf positiv dargestellt sowie die Vorteile des Standortes Ebersberg herausgestrichen werden.

Zum Projektauftakt geht es dabei um die Frage "Wer ist Alex?". Die Antwort darauf geben die jungen Leute selbst: "Ich bin Alex!". Denn



"Alex" ist in dieser Kampagne das Synonym für alle Pflegeauszubildenden im Landkreis Ebersberg. Gesucht werden mehr "Alex", die in den Pflegeberuf einsteigen wollen. Die Pflegekampagne wird in Form von kurzen Videos auf TikTok (@alex.pflegeazubi) und Instagram (@alex.pflegeazubi) veröffentlicht. Die Clips wurden in den Betreuungs- und Senioreneinrichtungen in und um Ebersberg gedreht und zeigen ausschließlich echte Pflegeauszubildende aus dem Landkreis Ebersberg.

Weitere Informationen zur Pflegeausbildung und dem Pflegenetzwerk im Landkreis Ebersberg finden Sie hier:

https://demografie.lra-ebe.de/fachbereiche/pflegeausbildungen-im-land-kreis-ebersberg/

https://demografie.lra-ebe.de/fachbereiche/pflegenetzwerk-landkreis-ebersberg/

September 2024

SAMMELBESTELLUNG FÜR BALKON-SOLARANLAGEN

Mit Balkon-Solaranlagen kann jeder einen Teil zur Energiewende beitragen und vom selbst produzierten Strom profitieren. Die Anlagen können mittlerweile mit bis zu 800 Watt selbst installiert werden.

Das Klimaschutzmanagement des Landkreises Ebersberg startet jetzt eine Sammelbestellung für Balkon/Stecker-Solaranlagen. Partner dabei sind die "Panelretter", die Balkonkraftwerke mit aufbereiteten Solarpanels sowie Geräte zur Energiemessung und -steuerung verkaufen. Jedes Panel wird auf einer TÜV-geprüften Messanlage instandgesetzt. Durch die Aufbereitung werden Elektroschrott und CO₂-Emissionen eingespart. Bei der Bestellaktion erhalten Kunden 20 % Rabatt. Die Anlagen können in Ebersberg abgeholt werden.

Wer eine Balkon-Solaranlage bestellen will, kann bis zum 15. Oktober 2024 den Rabattcode über die Homepage des Landratsamtes abrufen und im Online-Shop der Panelretter bestellen. Der genaue Lieferort wird dann mitgeteilt. Bitte beachten Sie: Die PV-Module werden unverpackt ausgeliefert. Daher für ausreichend Polstermaterial und ein entsprechendes, großes Fahrzeug sorgen (Maße stehen online im jeweiligen Datenblatt zu den Modulen/ Zubehörteilen).

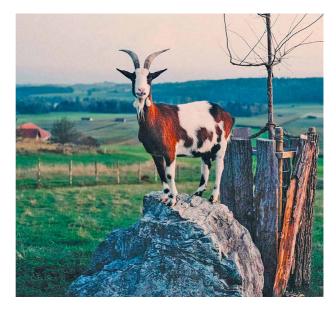
Am 24. September 2024 gibt es einen Online-Informationsabend. (Anmeldung dazu unter klima@lra-ebe.de). Bitte beachten Sie auch: Neben dem Anbieter bei dieser Aktion gibt es am Markt viele weitere qualifizierte Anbieter von Balkon/Stecker-Solaranlagen! Weitere Informationen:

www.lra-ebe.de/landkreis/klimaschutz/balkon-photovoltaik-sammelbestellung/ Bei Fragen: Klimaschutzmanager Robert Maier (klima@lra-ebe.bayern.de)



DER GOASSBOCK VO OIXING

Nicht vorenthalten wollten wir Ihnen das Foto vom stolzesten aller Alxinger, dem Goaßbock vo Oixing. Gemacht wurde es von unserer Leserin Sarah Kronseder. Vielen Dank dafür!





XAVER VON UND ZU BRÜCKL KOMMENTIERT

So liabe Leit,

do liest ma immer, dass in Minga heier sovui los is mit de ganzn Konzerte und Top-Stars, dawei konn do de Gmoa Bruck locker mithoitn. Wos mia heier Feste ghabt ham, do bist ja scho boid in Feierstress kemma. Und so vui Kesselfleisch, des muasst erst amoi dabacka. Zletzt war jetz de Oixinger Feierwehr dro, de wo auf eana hundertfuchzgjahrigs Jubiläum zruckgschaugt ham. Des is scho a lange Zeit, und de Feierwehrn san owei no a wichtige Einrichtung für a Gmoa. Und sowos ghert natürlich gfeiert und des ham de Feierwehrler a gmacht.

Bei so am Fest gibt's natürlich a immer a paar bsondane Mitglieder, de bsonders positiv auffoin. So war da Koppm Christian praktisch da "Müllbeauftragte" im Festzäit, der de Mülltrennung ohne Rücksicht auf Verluste durchgführt und sehr streng gfordert hot. Sowos is scho lobenswert, a wenn er den oan oder andern amoi a bissl gnervt hot. So a fest, des über mehra Dog geht, fordert a den oan oder andern Unfoi. So berichten "Inseida",

dass a mitteljunga Poinhofer Bürger ziemlich spat oder eher gsogt ziemlich friah hoamganga is und weils grengt hot, hot er sein Anorak, jetzt sogt ma do ja "Huudi", überzong. Er hot aber den Huudi verkehrt rum ozong und drum war de Kapuzn auf oamoi vor seina Lätschn und er hot nix mehr gseing. Ob des alloa da Grund dafür war, dass er auf oamoi am Bo'n gleng is, losst sei heit nimmer eindeutig feststein. Aber er is dann trotzdem guat hoamkemma.

Einglich hob i immer gmoant, dass da Hiaze Martin scho seit seiner Kindheit in da Gmoa und do in Hüttlkofa wohnt. Beim Feierwehrfest hot er aber a Latzerl trong, des wo nor-



mal nur Gmoabürgerinnen und -bürger griang, de wo grod frisch auf d'Wäit kemma san. Vielleicht hot der se aber den Lotz a bloss ausglicha, damit er sei schene Feierwehr-Uniform net odrecklt.

Jetz wo ma scho beim Hiaze Martin san, hob i glei no a Gschicht von eam. Wobei do san a no da Koppm Hans und da Christian sowia da Dengl Domi mit dabei. Net zvagessn, da berühmteste Schlosser vo Oixing, da Daxl Wasst. Nochdem unser Pfarrer a oide Marienfigur und a kleanere von da heiligen Bernadett kriagt hot, hot er den Koppm Hans gfrogt, ob der net a Grottn dafür baun kannt, weil der ja scho zwoa Tuffstoa-Kapein baut hot. Ogfangt hot dann de ganze Baumannschaft im Friahjahr 2023 und noch drei- bis vierhundert Arbeitsstund is de Grottn heier im August eigweiht worn. Des is jetz wirkle lobenswert, aber es kimmt no vui intressanter. De Grottn is nämle fast ausschließle von de fleißigen Brucker Maurer auf'm Moosacher Gmoagebiet baut worn.

Und da Koppm Hans hot desweng gmoant, es war jetzt echt a Sach, wenn no a Marienwunder gscheing dat: nämlich, dass vielleicht a amoi a Moosacher zum Arbatn kemma dat, und dass vielleicht sogar amoi a Tragl Bier für de fünf Arbeiter dosteh kannt. Praktisch sowos wia de wundersame Biervermehrung. Aber es is wurscht, de fünfe ham a ohne Marienwunder a pfundige Arbat für eanan Glaum und für de Pfarrgmoa gleist und de Grottn werd hoffentlich lang hoitn. Und damit da Maßstab für de Marienfigur passt, hot se da Hiaze Martin amoi einegsteit, praktisch ois Modell für d'Madonna.



Ja, wos net ois gibt. I wünsch eich jetzt an goidna Herbst und deats mei fei beim Adventsleichten in da Pienzenau vorbeischaung. Eier ergebener Gemeindebürger Xaver von und zu Brückl.

September 2024





EIGENSTÄNDIG. PERSÖNLICH. REGIONAL.

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag

08:00 - 12:30 Uhr / 14:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch

08:00 - 12:30 Uhr

Donnerstag

08:00 - 12:30 Uhr / 14:00 - 18:00 Uhr

Freitag

08:00 - 12:30 Uhr / 14:00 - 16:00 Uhr

Dorfstraße 8, 85567 Bruck Telefon 08092 33844-10

Fax 08092 33844-29

Email service@alxinger-bank.de

www.alxinger-bank.de